

PRESSEINFORMATION

Kieler Algenfarmen versprechen Rekordernte

Kiel, April 2008.

Die Kieler Unternehmen und „Algenbauern“ Coastal, Research & Management (CRM) und Ocean Wellness GmbH (O´Well) berichten von vielversprechendem Algen-Wachstum in zwei Unterwasserfarmen in der Kieler Förde.

Seit 2001 betreiben die Meeresbiologen der beiden in Kiel-Holtenau ansässigen Firmen Aquakultur mit dem heimischen Zuckertang „*Laminaria saccharina*“. In einer umweltschonenden Kultivierung werden die Algen zunächst im Labor auf Ansaatleinen herangezogen und anschließend in der Ostsee bei Friedrichsort und Hasselfelde ausgebracht. In den Unterwasserfarmen wachsen die Laminaria-Algen zu Tangblättern von etwa einem halben Meter Länge heran, wo sie einmal jährlich abgeerntet werden.

Das Algenfarming wird von vielen positiven Wirkungen auf die Meeresumwelt begleitet und unterscheidet sich damit wesentlich von den meisten Formen der Aquakultur. So wies CRM in einer Studie für die Deutsche Umweltstiftung nach, dass das Algenfarming mit *Laminaria* die biologische Vielfalt steigert, der Atmosphäre Kohlendioxid entzieht und damit der Klimaerwärmung entgegenwirkt. Zudem fördert das Algenfarming die Selbstreinigungskraft des Meeres, indem es seine überschüssigen Nährstoffe umwandelt und im Gegenzug das Meer mit Sauerstoff versorgt. Diese Form der Meeresnutzung entnimmt bewusst nur das, was zuvor zusätzlich angepflanzt wurde. Mit diesem Prinzip der Nachhaltigkeit unterscheidet sich das Algenfarming von CRM und O´Well grundsätzlich von dem Abfischen von Tangen natürlicher Bestände, das weltweit wichtige Lebensräume zerstört. „In diesem Jahr haben wir bestes Wachstum der Laminaria-Algen zu verzeichnen“, begeistert sich CRM Geschäftsführer Dr. Peter Krost nach dem letzten Kontrolltauchgang in Hasselfelde. „Unsere Algen werden in diesem Jahr wohl die Ertragswerte von Hochleistungsweizen erreichen.“ fügt er hinzu.

Die Laminaria-Alge ist eine wahre Schatztruhe an gesunden und wertvollen Naturstoffen: Wie das Meerwasser enthält sie die ganze Palette von Mineralstoffen und Spurenelementen, und das in hochkonzentrierter Form. Der daraus gewonnene Algenextrakt bildet deshalb die Basis für O´Wells hochwertige Naturkosmetik und Getränke für den Wellness- und Gesundheitsbereich.

„Für uns ist es wichtig, dass unsere Produkte so schonend und natürlich wie möglich produziert werden und dass dabei das sensible Ökosystem Meer geschützt und bewahrt bleibt. Wir verzichten bei der Produktion daher auf synthetische Duftstoffe, Mineralöle und Parabene. Tierversuche sind für uns tabu.“ erklärt Dr. Inez Linke, geschäftsführende Gesellschafterin der Ocean Wellness GmbH.

So hoffen die Kieler „Algenbauern“ in diesem Sommer auf eine großartigen Ernte; aber gemäß der hauseigenen Bauernweisheit

„Das Frühjahr kühl, das Wasser nass: das macht dem Algenbauern Spaß!“

wird erst gefeiert, wenn die Ernte auch in der Scheune (sprich: im Labor) ist!

Kontakt:

O'Well – Ocean Wellness GmbH

Dr. Inez Linke

Geschäftsführerin

Tiessenkai 12

24159 Kiel

Tel: 0431-36 45 881

Fax: 0431-36 45 888

ilinke@o-well.de

Internet: www.o-well.de